



## PLANKTON MANIFESTO

8. Juni – 8. Juli, 2021

Zinnengasse 4, 8001 Zürich, Switzerland

### MEDIENMITTEILUNG

#### **Plankton Manifesto Lancierung in Zürich: Katja Loher's Grösse destilliert in den winzigen Kreaturen des Meeres.**

*Zürich, 8. Juni 2021 Mit der Lancierung des atemberaubenden Plankton-Manifests macht die Limmatstadt den Auftakt für eine globale Initiative, die sich auf viele weitere Standorte auf der ganzen Welt ausdehnen wird. In der Zeit vom 8. Juni bis 8. Juli lädt die international renommierte Künstlerin Katja Loher herausragende Persönlichkeiten von Wissenschaftlern bis hin zu anderen Künstlern auf die Bühne ein, um die essentielle Bedeutung des Meereslebens für den Fortbestand der Menschheit hervorzuheben.*

Nachdem sie 15 Jahre in New York gelebt hatte, blieb das Nomadenleben der Schweizer Künstlerin Katja Loher über Nacht stehen und zwang sie, vom Corona-Epizentrum in ihr Heimatland Schweiz zu ziehen - weit weg von der Zivilisation auf dem Gipfel des Berges. Dieser monumentale Kontrast zu ihrem früheren Leben - Stillstand - hat es ihr ermöglicht, tief in ihre Konzepte einzudringen und in den nächsten Entwicklungsschritt ihres Schaffens überzugehen.

#### **Universelle Themen**

„Die Kunst von Katja Loher hat mich immer durch ihre Schönheit und Besonderheit fasziniert. Sie greift Themen von universeller Bedeutung auf“, sagt Philip Glass, Künstler und einer der einflussreichsten Komponisten des späten 20. Jahrhunderts. Katja Loher ergänzt: „Schönheit ist in meiner Arbeit allgegenwärtig, als künstlerische Aussage über die Essenz lebenserhaltender Prozesse, die unseren Planeten unterstützen. Mit meiner Arbeit beschäftige ich mich mit ökologischen Dringlichkeiten und der Zukunft der Menschheit. Im letzten Jahrzehnt habe ich mich auf die Notlage der Bienen konzentriert, die sich jetzt auf das Plankton verlagerte.“ Das Bewusstsein für die Rettung der gefährdeten Meereswelt - der Mutter aller Leben - steigt zwar, hat aber noch nicht den Punkt kollektiven Handelns erreicht. Heute hören wir den Weckruf, nicht zur Normalität zurückzukehren und stattdessen einen neuen Weg zu finden, mit der Erde und allen Kreaturen statt gegen sie zu leben.“

#### **Manifestieren durch kollektives Handeln**

Um diese Bedeutung hervorzuheben, konzentriert sich das *Plankton-Manifesto* auf die kleinsten, unsichtbarsten und verletzlichsten Kreaturen als Schlüsselarten der marinen Nahrungskette, die für mehr als 50 Prozent der Photosynthese der Welt verantwortlich sind. Vom Amazonas bis zum Plankton sind diese natürlichen Lungen der Motor des Lebens, wie das Logo des Manifests zeigt. „Als Künstler und Künstlerinnen haben wir nicht die politische Macht, aber in diesem Moment unserer Zeit liegt die noch wichtigere Rolle darin, die Weltbevölkerung zu sensibilisieren, was unsere zukünftige Existenz wirklich erhält - die Natur und insbesondere das Meer als Wiege allen



LET'S DRIFT COLLECTIVELY

Lebens." Angetrieben von ihrem früheren Manifest und ihrer Arbeit und gleichzeitig von dieser beispiellosen Lebenssituation beeinflusst, entwickelte Katja dieses *Plankton Manifesto*, das durch seine Schönheit die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zieht. „Anstatt die Folgen der Umweltschäden und der Zerstörung der Natur zu beobachten, möchte ich lieber die Schönheit der Natur hervorheben, damit die Menschen erkennen, wie wichtig es ist, den Wert unserer Lebensgrundlage zu erhalten“, erklärt die Künstlerin. Diese Ausstellung zeigt eine Reihe von Videoskulpturen, die sie zu einem einzigartigen multisinnlichen Erlebnis machen. Sie bietet vielen anderen Kreativen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, Veranstaltungen abzuhalten, ihre Kunst und ihr Wissen der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Das Leben ist nichts als ein Traum, und als Künstler und Künstlerinnen können wir unser Leben mit Liebe gestalten, und unser Traum wird zu einem Meisterwerk der Kunst. Ich möchte mich bei allen für ihre Unterstützung bedanken, kollaborative Träume zu manifestieren, das Bewusstsein zu schärfen und zu transformieren. Mein besonderer Dank gilt Good Grapefruit mit ihrem ehrenamtlichen Beitrag zum Branding, Grafikdesign und der Kreation des nachhaltig hergestellten Plankton-Kostüms, ferner Gian Maria Annovi, Autor des Plankton Manifesto Gedichts und Damiano Righetti für seine wissenschaftlichen Beiträge. Nicht zu vergessen die Sponsoren Campari und Brauerei Falken, die für die Erfrischung sorgen“, schliesst Katja Loher.

*Katja Loher ist eine weltweit bekannte Künstlerin, die bei allen Arten von Kunstliebhabern wie Sammlern, Kuratoren und Galeristen grosse Anerkennung gefunden hat. Von den USA über Europa bis China oder Japan – ihre Ausstellungen faszinieren seit Jahren die Menschen.*

The Plankton Manifesto Shows:  
8. Juni – 8. Juli 2021  
Zinnengasse 4, 8001 Zürich

Weiterführende Informationen  
[www.planktonmanifesto.com](http://www.planktonmanifesto.com)  
IG: planktonmanifesto

Kontakt  
[katjaloher@gmail.com](mailto:katjaloher@gmail.com)  
+41 78 231 08 00

**Selection of Exhibition:**

Upper House, Hong Kong, China (2019); Swiss Embassy, New Delhi, India (2018); Core Club, New York, USA (2017); NBMAA, New Britain, USA (2015), Telfair Museum, Savannah, USA (2015); The Figge Art Museum, Davenport, USA, (2015); Haus für Kunst Uri (Art Museum Uri), Altdorf, Switzerland (2013); The Field Museum, Chicago, USA (2012); MuBE, Museu Brasileiro da Escultura, São Paulo, Brazil (2012); MAXXI Museum, Rome, Italy (2010); Biennale Chongqing, China (2009); Siggraph Asia, Yokohama, Japan (2009); Art Digital, Centre of Contemporary Arts, Moscow, Russia (2005); United Nations Pavilion at the Expo Shanghai, China (2010); The State Hermitage Museum, St. Petersburg, Russia (2004)

**Selection of Collections:**

Kunstdepot Altdorf, Switzerland; La Roche Art Collection, Basel, Switzerland; PAMM, Pérez Art Museum, Miami, USA; Figge Museum, Davenport, USA; 21C Museum, Louisville, USA; Credit Suisse Collection, Geneva, Switzerland; Telfair Museum, Savannah, USA; AAL Arte Al Limite, Santiago de Chile, Chile, eN Arts Collection, Tokyo, Japan.  
Art & Architecture: Headquarter Swiss Grid, Switzerland; SLS Brickell, Miami, USA; Private Airport, Bogota.